

---

## Landhotel Schnuck

Osterwaldweg 55  
29640 Schneverdingen

Tel: +49 51 93 8080

hotel@landhotel-schnuck.de  
<https://landhotel-schnuck.de/>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. Februar 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



Landhotel Schnuck

©Guido Frank

---

## Parken



Parken

©Guido Frank

## Parkplatz

---



Parkplatz

©Guido Frank

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 300 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg außen

---



Weg außen

©Guido Frank

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Eingang

---



Eingang

©Guido Frank

## Eingangsbereich

---



### Eingangsbereich

©Guido Frank

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg außen

---



### Weg außen

©Guido Frank

---

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 20 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Rezeption

### Rezeptionstresen

---



### Rezeptionstresen

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Foyer

---



Foyer

©Guido Frank

---

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 105

---



Zimmer 105

©Guido Frank

---

## Schlafrum

---



Schlafrum

©Guido Frank



Schlafrum

©Guido Frank

---

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 2 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

## Badezimmer

---



Badezimmer

©Guido Frank

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg von der Rezeption zum öffentlichen WC/Zimmer

---



Weg von der  
Rezeption zum  
öffentlichen WC/  
Zimmer

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Zimmer 103

---



Zimmer 103

©Guido Frank

---

# Schlafraum

---



## Schlafraum

©Guido Frank

---

### Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 2 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

## Badezimmer 103

---



## Badezimmer 103

©Guido Frank

---

### Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg von der Rezeption zum öffentlichen WC/Zimmer

---



Weg von der  
Rezeption zum  
öffentlichen WC/  
Zimmer

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tagungsraum

---



Tagungsraum

©Guido Frank



Tagungsraum

©Guido Frank

## Tagungsraum Hamburg / Hannover

---



Tagungsraum  
Hamburg / Hannover

©Guido Frank

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt insgesamt sieben verschiedene Tagungsräume. Alle sind unterschiedlich bestuhlt.

## Flur vom Foyer zum Tagungsraum

---



Flur vom Foyer zum  
Tagungsraum

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Restaurant / Frühstücksraum

---



Restaurant /  
Frühstücksraum

©Guido Frank

## Frühstück / Restaurant

---



Frühstück /  
Restaurant

©Guido Frank



Frühstück /  
Restaurant

©Guido Frank

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Foyer

---



Foyer

©Guido Frank

---

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Restaurant 55

### Speiseraum

---



Speiseraum

©Guido Frank



Speiseraum

©Guido Frank

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## Foyer

---



Foyer

©Guido Frank

---

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Außengastronomie

### Außengastronomie / Biergarten

Tür zur Außengastronomie

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisen/Getränke werden durch Servicekräfte an den Platz gebracht.

### Flur vom Foyer zum Tagungsraum

---



Flur vom Foyer zum  
Tagungsraum

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Öffentliches WC

---



Öffentliches WC

©Guido Frank

## Öffentliches WC

---



### Öffentliches WC

©Guido Frank

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg von der Rezeption zum öffentlichen WC/Zimmer

---



### Weg von der Rezeption zum öffentlichen WC/ Zimmer

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Wellnessbereich

---



### Wellnessbereich

©Guido Frank

## Dusche im Saunabereich

---



Dusche im  
Saunabereich

©Guido Frank

---

## Ruheraum

---



Ruheraum

©Guido Frank

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

---

## Pool

---



Pool

©Guido Frank

---

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

---

Anmerkungen für den Gast: 7 cm Schwelle an der Tür zum Pool

## Sauna

---



Sauna

©Guido Frank



Sauna

©Guido Frank

---

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt drei Saunen. Zwei befinden sich im Innenbereich und eine draußen.  
Benutzung auf vorherige Anmeldung.

## Flur/Weg/Gang innen

### Wege im Wellnessbereich

---



Wege im  
Wellnessbereich

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Flur vom Foyer zum Tagungsraum

---



Flur vom Foyer zum  
Tagungsraum

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Kegelbahn

### Flur vom Foyer zum Tagungsraum

---



Flur vom Foyer zum Tagungsraum

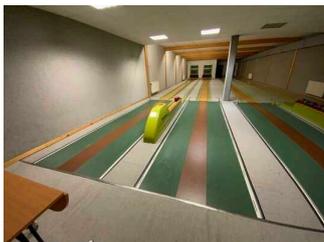
©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Kegelbahn



Kegelbahn

©Guido Frank



Kegelbahn

©Guido Frank

---

Es stehen den Gästen vier Kegelbahnen zur Verfügung. Türbreite ist 81 cm. Es gibt jeweils zwölf Sitzplätze an zwei Bahnen keine Kegelhilfe vorhanden.

## Tennishalle

### Flur vom Foyer zum Tagungsraum

---



Flur vom Foyer zum Tagungsraum

©Guido Frank

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Tennishalle

---



Tennishalle

©Guido Frank

---

Es stehen den Gästen vier Tennisplätze zur Verfügung. Die Plätze sind ausschließlich für die Hotelgäste.

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

höhenverstellbares Pflegebett (betriebseigen),

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.